

Das Elektrizitätsrecht

Die Gesetzgebung als Instrument der staatlichen Wirtschaftspolitik

Am 18. 8. 1998 erfolgte die Kundmachung des Elektrizitätswirtschafts- und Organisationsgesetzes EIWOG. In dieser kritischen Analyse der Neuregelung des Elektrizitätsrechts spricht der Autor von einem "bruchstückhaften und inhomogenen Gesetzeswerk", das er mit den Schlagworten "fragmentarisch", "gesetzestechnische Zersplitterung" oder "Rechtsformenmißbrauch" bezeichnet. Laut Günther Winkler ist "das neue Elektrizitätsrecht ein herausragendes Beispiel für die Selbstentbindung der Staatspolitik aus einer verantwortlichen zeitgebundenen Planung, im Hinblick auf die gemeinnützige Verpflichtung der Elektrizitätswirtschaft gegenüber existentiellen Lebensbedürfnissen der österreichischen Bevölkerung". Für jeden mit elektrizitätsrechtlichen Fragen Befassten ist dieses Buch somit eine Pflichtlektüre, die zahlreiche Denkanstöße für weitere Reformschritte enthält.

Forschungen aus Staat und Recht 125

Günther Winkler

Das Elektrizitätsrecht

Die Gesetzgebung als Instrument der staatlichen Wirtschaftspolitik

 VERLAG
 ÖSTERREICH

Winkler (Autor)
Das Elektrizitätsrecht
Die Gesetzgebung als Instrument der staatlichen Wirtschaftspolitik

Monografie
254 Seiten, broschiert
ISBN 978-3-7046-6041-1 (Print)
Erscheinungsdatum: 16. Dezember 1999

44,90 € (Print)

Preise inkl gesetzlicher MwSt